

TITISEE-NEUSTADT

Zweiter Brand ausgebrochen

Nachdem am Vormittag eine Autowerkstatt komplett ausbrannte, wurde ein weiteres Feuer in einer Lagerhalle gemeldet. Die Ursachen sind noch unklar.



Die Feuerwehr war mit 100 Einsatzkräften vor Ort. Foto: Martin Ganz

Nachdem der Brand einer Autowerkstatt am Vormittag erfolgreich gelöscht wurde, meldet die Polizei einen zweiten Brand. Die Lagerhalle befindet sich in etwa 200 Metern Entfernung vom ersten Brand.

Die Ursache dieses weiteren Brandes ist aktuell noch unklar. Ermittlungen hierzu laufen. Ersten Schätzungen der Polizei zufolge wird bei diesem Brand von einer Schadenshöhe von etwa 50.000 Euro ausgegangen. Personen sind nicht zu Schaden gekommen.

In der ersten Phase des Einsatzes von Polizei, Feuerwehr und DRK wurde die Evakuierung zweier Einkaufsmärkte in unmittelbarer Nähe eingeleitet. Die Evakuierung konnte jedoch abgebrochen werden, da die Feuerwehrkräfte diesen zweiten Brand sehr schnell in den Griff bekamen und löschen konnten. Bereits um 13:48 Uhr verzeichnete die Einsatzzentrale der Polizei, dass der Brand gelöscht und weitere Evakuierungsmaßnahmen nicht erforderlich sind. Die Einsatzkräfte waren teilweise noch vom ersten Brand vor Ort.

Polizeihauptkommissar Anton Rebholz, der den polizeilichen Teil des Einsatzes leitete, Kreisbrandmeister Axel Widmaier und Leitender Notarzt Dr. Grohmann sind sich einig, dass gemeinsam gute Arbeit geleistet wurde.

Bei dem Großbrand im Glasbergweg in Titisee-Neustadt ist am Samstagvormittag eine Werkstatt vollständig zerstört worden. Nach ersten Einschätzungen der Einsatzkräfte vor Ort ist das Feuer wohl durch Schweißarbeiten an einem Auto ausgelöst worden.

Bei den Löscharbeiten wurden drei Feuerwehrleute durch die Rauchentwicklung verletzt. Auch der mutmaßliche Verursacher des Brandes scheint verletzt zu sein. Die Menschen in Titisee-Neustadt wurden per Verkehrsfunk gewarnt, wegen der starken Rauchentwicklung Fenster und Türen geschlossen zu halten.

Auch in umliegenden Supermärkten wurden per Durchsagen Warnungen ausgesprochen. Der Parkplatz der angrenzenden Einkaufsmärkte wurde zeitweise aufgrund der Rauchentwicklung abgesperrt. Der materielle Schaden dürfte immens sein. Die Polizei spricht nach ersten Schätzungen von einem hohen sechsstelligen Bereich. Im Gebäude wurden mehrere Fahrzeuge komplett zerstört, angrenzend wurden ebenfalls Fahrzeuge in Mitleidenschaft gezogen. Außer der Halle wurden sieben Lastwagen beschädigt. Einige von ihnen haben laut Augenzeugen einen Totalschaden.

Die Feuerwehr war mit 100 Einsatzkräften vor Ort, ebenfalls eingesetzt waren 20 Einsatzkräfte des Rettungsdienstes. Der Brand in der betroffenen Autowerkstatt konnte gelöscht werden, die Werkstatt wurde allerdings komplett zerstört.

Autor: Sebastian Wolfrum